



Es ist angerichtet: Veranstalter, Organisatoren und Mitwirkende freuen sich auf die Großveranstaltung am 15. und 16. Mai am Hermannsdenkmal. Hermann-Tage, Lippische Heimattage und die Eröffnung der Waldbühne garantieren ein kurzweiliges Programm. Foto: Köster

Aus Drei wird Eins – Großes Familienfest am Hermannsdenkmal

Tradition trifft Modernes

Kreis Lippe/Detmold (nok). Hermannsdenkmal, Heimatbewusstsein, Kultur und Partystimmung: »Das passt zusammen«, meinen der Landesverband Lippe, der Lippische Heimatbund, die Stadt Detmold und der Kreis Lippe. Unter der Regie der »Lippe Tourismus und Marketing AG« (LTM) haben die vier Veranstalter die Lippischen Heimattage, die Hermann-Tage sowie die Eröffnung der Waldbühne zusammengelegt. So ist für den 15. und 16. Mai ein »Menue« aus Musik-, Show-, Unterhaltungs- und Mitmachprogramm für alle Altersgruppen angerichtet.

»Tradition trifft Modernes« könnte man das Motto der beiden Festtage am Hermannsdenkmal mit wenigen Worten umschreiben. Da treffen ein farbenfrohes Lichtspektakel mit faszinierenden Spezialeffekten auf Lagerfeuerrömantik, Heimatklänge auf Salsa und Popmusik, Varusgelage auf stilvolles Festzelt, Wanderung auf Kletteraktionen, Laientheater auf Professionals, Märchen auf Kindermusical, Met auf Prosecco oder auch eine Hebebühne auf Hermanns Nase. »Das Programm ist so vielfältig, dass wir selbstbewusst behaupten dürfen, für jeden Besucher etwas dabei zu haben«, so Birgit Dabbert vom Organisationsteam der LTM, die in der Zusammenlegung der drei Einzelveranstaltungen einen »Gewinn« für alle Beteiligten sieht. Der logistische und technische Aufwand für Veranstaltungen am Hermannsdenkmal sei enorm hoch. So stehe das Veranstal-

tungspaket für mehr Effektivität und Kostenersparnis auf der einen, aber auch für mehr Vielfalt auf der anderen Seite.

Erstmals ist bei Festivitäten am Hermannsdenkmal auch der Parkplatz mit eingebunden. Dort wird die »Erlebniswelt Heimat« entstehen. In einem großen Festzelt präsentieren sich lippische Vereine, Institutionen, Städte und Gemeinden im Rahmen der Heimattage. Vor dem Zelt werden Landmaschinen und Traktoren der Tintropfer Treckerfreunde ausgestellt sein, Kunst mit der Motorsäge demonstriert oder auch eine historische Apfelpresse zu bewundern sein. Für die vielen Programmpunkte der Hermann- und Heimattage werden rund um das Hermannsdenkmal mehrere Bühnenbereiche (am Bismarckstein, vor und hinter dem Denkmal und an der Waldbühne) entstehen. Zahlreiche Musikgruppen, Chöre, Bands, Theatergruppen, Kleinkünstler, Clowns und Akrobaten werden ein Non-Stop-Programm zelebrieren. Ein besonderer Höhepunkt ist das im Gegensatz zu allen anderen Programmpunkten allerdings kostenpflichtige Konzert des »Orquesta Buena Vista Social Clubs« am Samstag, 15. Mai ab 19 Uhr auf der Waldbühne. Dieses Konzert ist gleichzeitig der Auftakt zu einer vielfältigen Musik-, Comedy und Theatersaison auf der Bühne am Hermannsdenkmal, in deren Verlauf unter anderem noch Musik der »Comedian Harmonists«, die Russische Kammerphilharmonie, Power Percussion, Comedians, Rock- und

Popgruppen zu erleben sind. »Besonderes Prickeln« können die Besucher der Hermann- bzw. Heimattage nicht nur bei einem Glas Prosecco, sondern direkt am Denkmal genießen. Hier kann man sich unter Anleitung und Aufsicht erfahrener Kletterer von der Besucherplattform abseilen lassen. Wer noch höher hinaus möchte, kann in den Ausleger eines Mietliflites steigen und dem Hermann direkt in die Augen schauen. Auch an die Fußballfreunde haben die Veranstalter gedacht. Das DFB-Pokalfinale zwischen Rot (Süd) und Grün (Nord) wird auf Bildschirm oder Leinwand übertragen, damit alle Bayern- und Werder-Fans nicht einsam vor dem häuslichen Bildschirm hocken müssen.

Da aufgrund der Einbindung des Parkplatzes keine Stellplätze für Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe der Festmeile zur Verfügung stehen werden, haben die Organisatoren einen Buspendelverkehr zwischen dem Kronenplatz im Detmolder Stadtzentrum und dem Festgelände am Hermann (ohne Zwischenstopp) für alle Festbesucher eingerichtet. »Es wird hier keine Wartezeiten geben«, verspricht Hans Müller-Hisje von der LTM. »Bis zu 20 Busse stehen bereit und garantieren einen reibungslosen Transport.« Für den Individualverkehr wird die Zufahrt zum Hermannsdenkmal an beiden Veranstaltungstagen komplett gesperrt. Weitere Informationen zum Programmablauf in einer der nächsten LA-Ausgaben oder unter »www.heimattage.de« im Internet.